

HSI-Modus

Englisch: HSI Mode

LICHT/BEGRIFFE

LED-Farbsteuerung über Farbton, Sättigung und Helligkeit — intuitive Alternative zum RGB-Farbmischer für präzise Farbwahl.

Überblick HSI steht für Hue (Farbton), Saturation (Sättigung) und Intensity (Intensität bzw. Helligkeit). Es ist einer der Standard-Farbsteuerungsmodi an farbmischenden LED-Filmleuchten (RGB-, RGBW- oder RGBWW-Fixtures) und findet sich auf praktisch allen modernen Vollfarb-Leuchten, etwa von Aputure, Astera oder ARRI. Anders als bei der direkten RGB-Mischung, bei der drei einzelne Farbkanäle gegeneinander abgewogen werden, orientiert sich HSI an der menschlichen Farbwahrnehmung: Man wählt zuerst einen Farbton, bestimmt dann dessen Reinheit und stellt zuletzt die Helligkeit ein. Das macht die Bedienung am Set intuitiver und schneller. Die drei Parameter

Hue (Farbton): Wählt die Farbe auf dem Farbkreis. Der Wert wird in Grad von 0° bis 360° angegeben (z. B. Rot, Gelb, Grün, Blau, Magenta).

Saturation (Sättigung): Steuert die Reinheit der Farbe, also das Verhältnis zwischen dem gewählten Farbton und Weiß. Niedrige Sättigung ergibt blasse, pastellige Töne; hohe Sättigung ergibt kräftige, satte Farben.

Intensity (Intensität): Regelt die Gesamthelligkeit der Leuchte, unabhängig von Farbton und Sättigung.

Abgrenzung zu anderen Modi HSI ist nur einer von mehreren Betriebsmodi, die farbmischende LED-Leuchten typischerweise bieten:

- Modus Zweck CCT Reines Weißlicht entlang der Kelvin-Skala (Farbtemperatur), oft mit Green/Magenta-Korrektur
- HSI Farbmischung über Farbton, Sättigung und Helligkeit
- RGB / RGBW Direkte Eingabe einzelner Farbkanal-Werte
- FX / Effekte Vordefinierte Lichteffekte (Feuer, Polizeilicht, TV-Flackern usw.)

Einige Hersteller erweitern HSI: Aputure etwa bietet bei neueren Leuchten HSI-C+ an, das zusätzlich einen einstellbaren Weißpunkt (CCT) sowie eine Plus/Minus-Green-Korrektur einbindet, um Farbe und Weißlicht sauberer zu mischen und weichere Übergänge zu ermöglichen.

Einsatz am Set HSI Mode ist die schnellste Methode, um eine bestimmte Farbe zu setzen, ohne mit Folien (Gels) zu arbeiten: gewünschten Farbton ansteuern, Sättigung und Helligkeit anpassen, fertig. Er eignet sich für farbige Hintergründe und Akzente, Effektlicht, das Nachstellen von Praktikable-Quellen sowie für Stimmungslicht. Da sich die Werte exakt notieren und reproduzieren lassen, erleichtert HSI auch das Wiederherstellen eines Looks bei Anschlussdrehs.